

Beitrag zur Systematik und Verbreitung der
Bienengattung *Prosopis* F. in der Westpaläarktis
(*Hymenoptera, Apoidea, Colletidae*)

von

KLAUS WARNCKE

Sonderdruck aus

Bulletin des Recherches agronomiques de Gembloux
N.S. — Tome V, 1970, n^{os} 3-4

FACULTÉ DES SCIENCES AGRONOMIQUES
DE L'ÉTAT
GEMBLOUX (BELGIQUE)

Beitrag zur Systematik und Verbreitung der Bienengattung *Prosopis* F. in der Westpaläarktis (*Hymenoptera*, *Apoidea*, *Colletidae*) (*)

VON

Klaus WARNCKE (**)

LECLERCQ stellte 1964 in einer alphabetischen Namensliste dar, in wie weit die westeuropäischen Arten geklärt sind (*Bull. Inst. agron. et Stat. Rech. Gembloux*, 32, p. 36-70). Diese Zusammenstellung war sehr notwendig. Abgesehen davon, dass einige Namen unberücksichtigt blieben, erschienen 26 mit Fragezeichen oder als ungeklärt. Eine weitere Fülle von Namen sind lediglich mit aufgestellt worden, weil die Arten unter dem Gattungsnamen *Hylaeus* beschrieben wurden; ich führe diese Artbeschreibungen in dieser Arbeit nur dann mit auf, wenn es sich um Tiere der Gattung *Prosopis* handelt, die meisten gehören jedoch zur Gattung *Halictus*. Andere Namen sind unter dem aufgeführten Zitat nie beschrieben worden, wie «*glabellus* HAGEN», der nur in seiner Arbeit die *Nomada glabella* THOMSON behandelt, usw. Insofern war es notwendig, eine vollständige Klärung der Namen herbeizuführen, wozu diese Arbeit dient.

A. *Prosopis* oder *Hylaeus* als Gattungsnamen ?

Gleich zu Anfang muss ich ein sehr leidiges Kapitel einschliessen. Fast allen europäischen Bienenbearbeitern erscheint die Bezeichnung *Prosopis* zu Recht, dagegen wird neuerlich in der Neuen Welt der Name *Hylaeus* ausschliesslich verwendet. Eine eindeutige Klärung erscheint notwendig, die sich aber nur chronologisch darlegen lässt :

(*) Déposé à la rédaction le 20 avril 1970, par le Professeur Jean LECLERCQ (Zoologie générale et Faunistique) qui remercie le Dr. Klaus WARNCKE d'avoir tiré parti des collections de notre Faculté pour documenter son étude.

(**) Adresse : von Ruckteschellweg 5, Dachau-806, Allemagne.

1) 1793 beschreibt FABRICIUS die Gattung *Hylaeus*. Er führt 16 Arten auf, von denen 6 *Halictus*-Arten und 1 *Prosopis*-Art sind.

2) 1804 wirft FABRICIUS die meisten Nicht-*Halictus*-Arten aus der Gattung *Hylaeus* heraus und schafft für *Apis annulata* eine neue Gattung = *Prosopis*, zu der er folgerichtig die fälschlicherweise unter der Sphegiden-gattung *Mellinus* beschriebenen *Prosopis*-Arten dazustellen. In der neu aufgestellten Gattung sind 19 Arten, davon 8 *Prosopis*.

3) In den folgenden Jahren werden sorgfältige Untersuchungen zwischen den Gattungen *Hylaeus* und *Prosopis* angestellt. Besonders ist hier SPINOLA (1806) : *Insectorum Liguria* I, p. 107-111 (!) zu nennen, der in eindeutiger Weise festlegt, dass die Furchenbienen *Hylaeus* (= *Halictus*) und die Maskenbienen *Prosopis* heißen. Auch GRAVENHORST (1807) : *Vergl. Übers. Zool. Syst.* p. 284 bestärkt in gleicher Weise die von FABRICIUS getroffene Trennung in die beiden Gattungen *Hylaeus* und *Prosopis*.

4) 1810 bezeichnet LATREILLE in *Considérations générales sur l'ordre naturel des insectes*, Paris, für alle Gattungen eine zutreffende Art. Wir nennen es jetzt den Gattungstypus. Seltsamerweise wird die Festlegung zu einem Gattungstypus von einem Sternchen abhängig gemacht, das der Namensnennung vorausgeht, so steht auf Seite 438-439 unter anderem :

* Dasypode. *Dasypoda hirtipes* FAB.

Andrène. *Andrena cineraria* FAB.

* Hylée. *Prosopis annulata* FAB.

* Colléte. *Andrena succincta* FAB.

Für die Gattung *Andrena* soll diese Festlegung keinen Wert haben !, weshalb VIERECK, 1912, *Andrena helvola* L. als Gattungstypus festlegt. Bei *Dasypoda* und *Colletes* mag die obige Festlegung zutreffend sein, nicht aber bei *Prosopis*. *Prosopis* wurde später beschrieben als *Hylaeus*, der Artname *Prosopis annulata* von FABRICIUS selbst mit Recht aus der Gattung *Hylaeus* herausgenommen, so dass jetzt 2 Gattungsnamen existierten, die LATREILLE in unverständlicher Weise in obiger Form zusammenfasst. Nicht nur, dass die berechtigte Trennung von FABRICIUS selbst in *Hylaeus* und *Prosopis* unberücksichtigt blieb, auch die sehr genauen Untersuchungen von beispielsweise SPINOLA blieben einfach ungeachtet.

Die folgenden Autoren haben sich deshalb mit Recht an die Arbeit von FABRICIUS gehalten, nach der *Apis annulata* L. als Typusart für *Prosopis* durch die Anfangsstellung in der neuen Gattung (auch für LATREILLE !) ausschlaggebend war. Die Festlegung von LATREILLE ist deshalb zu berichtigen, in dem die Gattungen *Hylaeus* und *Prosopis* getrennt bezeichnet werden müssen :

Prosopis: Typusart *Apis annulata* L.

Hylaeus: Typusart *Apis quadricincta* F.

Die Typusfestlegung für *Hylaeus* ist damit neu, für *Prosopis* durch MORICE et DURRANT, 1914, durch *Sphex signata* PANZER überholt.

Die Verwirrung wird durch LATREILLE selbst noch vergrößert, der 1805 für die Arten der FABRICIUS !-Gattung *Hylaeus* den Namen *Halictus* vergibt. Wo bleibt dieser Name in seiner Aufstellung 1810? Warum wird hier keine Beispielsart aufgeführt? Dieses Durcheinander wurde von allen Bienenbearbeitern nicht mitgemacht, man hielt sich an den Gattungsnamen *Prosopis* und anfangs *Hylaeus*, später *Halictus*. Letzterer Name hat sich so eingebürgert, dass er unbedingt beibehalten werden sollte.

5) 1871 führte FÖRSTER in seiner Monographie den Namen *Hylaeus* für *Prosopis* vorübergehend wieder ein. Allerdings gibt er einen völlig anderen Grund an: « Der Name *Prosopis* musste zurückgewiesen werden, da bereits LINNÉ eine Pflanzengattung aus der Abteilung der Leguminosen, welche man als Mimoseae bezeichnet, mit diesem Namen belegte ». 60 Jahre nach LATREILLE waren nomenklatorische Regeln immer noch nicht gültig! Und da will man heutzutage eine dubiose Zeile bei LATREILLE für wertvoller erachten als die wissenschaftlichen Auseinandersetzungen von FABRICIUS, SPINOLA, etc.!

Bis auf den heutigen Tag sind über 700 Namen unter der Gattung *Prosopis* vergeben worden, dagegen nur 360 unter *Hylaeus*; von diesen 360 entfallen fast 100 auf *Halictus*-Arten und der Rest auf *Prosopis*! Ein weiterer Grund den Gattungsnamen *Prosopis* beizubehalten, vor allem schon deshalb, weil die unter dem Gattungsnamen *Hylaeus* beschriebenen *Halictus*-Arten sehr alt sind, und viele *Prosopis*-Namen zu sekundären Homonymen würden.

Durch genaues Aufzeichnen aller *Prosopis*-Beschreibungen haben sich einige Homonyme mit aussereuropäischen Beschreibungen herausgestellt, für die neue Namen eingeführt werden müssen:

Prosopis absoluta CAMERON, 1896, nec. GRIBODO, 1894 = *Prosopis butea* n. n.

Prosopis albitarsis (MORAWITZ, 1886), nec. (SCHENCK, 1853) = *Prosopis fuliginosa* n. n.

Prosopis arenaria SCHROTTY, 1906, nec. (MORAWITZ, 1876) = *Prosopis mariana* n. n.

Prosopis callosa FRIESE, 1921, nec. COCKERELL, 1910 = *Prosopis monacha* n. n.

Prosopis fallax PEREZ, 1903, nec. COCKERELL, 1896 = *Prosopis fuligula* n. n.

Prosopis impressifrons GUSSAKOVSKI, 1933, nec. SMITH, 1853 = *Prosopis impressa* n. n.

Prosopis insignis (PERKINS, 1899), nec. (FÖRSTER, 1871) = *Prosopis murana* n. n.

Prosopis laticeps (PERKINS, 1899), nec. (MORAWITZ, 1876) = *Prosopis avara* n. n.

- Prosopis longicornis* SCHROTTKY, 1906, nec. SCHENCK, 1853 = *Prosopis catula* n. n.
Prosopis longula FRIESE, 1913, nec. PÉREZ, 1903 = *Prosopis corpana* n. n.
Prosopis maculata (RAYMONT, 1929) nec. 1930, nec. ALFKEN, 1904 = *Prosopis dargia* n. n.
Prosopis major FRIESE, 1924, nec. STRAND, 1912 = *Prosopis magna* n. n.
Prosopis nigrifacies GUSSAKOVSKI, 1933, nec. (BRAMSON, 1879) = *Prosopis euzona* n. n.
Prosopis nivalis (PERKINS, 1899), nec. MORAWITZ, 1867 = *Prosopis farinosa*, n. n.
Prosopis obscurata (PERKINS, 1899), nec. SCHENCK, 1853 = *Prosopis nilotica* n. n.
Prosopis opaca SCHROTTKY, 1906, nec. (FÖRSTER, 1871) = *Prosopis notata* n. n.
Prosopis pusilla (MORAWITZ, 1876), nec. (SCHENCK, 1853) = *Prosopis oblita* n. n.
Prosopis rugulosa (PERKINS, 1899), nec. COCKERELL, 1896 = *Prosopis ovatula* n. n.
Prosopis simplex BINGHAM, 1912, nec. (PERKINS, 1899) = *Prosopis postica* n. n.
Prosopis transversalis GUSSAKOVSKI, 1933, nec. (COCKERELL, 1924) = *P. sericata* n. n.
Prosopis tristis SCHROTTKY, 1906, nec. FREY-GESSNER, 1900 = *Prosopis tritica* n. n.
Prosopis varians (COCKERELL, 1936), nec. SPINOLA, 1806 = *Prosopis totana* n. n.
Prosopis vicina (PERKINS, 1899), nec. SICHEL, 1867 = *Prosopis trigona* n. n.

B. Die westpaläarktischen *Prosopis*-Arten

Folgende unter *Prosopis* beschriebene Namen fehlen der nachstehenden Liste, da sie zu anderen Gattungen gehören, es sind : *Prosopis frontale* F. = *Camptopoeum*, *Prosopis nigrifolia* WALKER = *Heriades* und *Prosopis nitidula* F. = *Halictus*.

Zur Erweiterung der faunistischen Kenntnisse dienten mir Aufsammlungen besonders von Prof. J. LECLERCQ und seinen Mitarbeitern Dr. M. LECLERCQ und R. WAHIS, die in fast allen Teilen Südeuropas zahlreiches Material zusammentrugen. Abkürzung für dieses nun in der Sammlung der Landwirtschafts-Fakultät in Gembloux befindliche Material : Gx.

Die FABRICIUS-Sammlung konnte ich in Kopenhagen bei Dr. PETERSEN einsehen, die PÉREZ'schen Typen — sofern vorhanden — in Paris bei Dr. KELNER-PILLAULT festlegen, ferner erhielt ich Typen-Material von Prof. DE BEAUMONT (Lausanne), Dr. OEHLKE (DEI, Eberswalde) und Dr. BACHMAIER (München). Weiteres zum Teil sehr umfangreiches Material lag mir vor von K. BLEYL (Oranienbaum = Bl), Prof. BYTINSKI-SALZ (Tel Aviv = By), Dr. FISCHER (Wien = Wi), Prof. GAUCKLER (Nürnberg = Ga), Dr. GRÜNWALDT (München = Gr), Dr. GUSENLEITNER (Linz = Gu), J. HEINRICH (Aschaffenburg = H), M. KOCOUREK (Vyskov = Ko), Dr. KÖNIGSMANN (Berlin = Be), Dr. REBMANN (Frankfurt = R), Dr. SAUTER (Zürich = Z), M. SCHWARZ (Linz = S),

und Dr. YARROW (London = Lo). Allen bin ich zu grossem Dank verpflichtet. Das Material meiner eigenen Sammlung ist gekennzeichnet durch = Wa.

I. Untergattung *Paraprosopis* POPOV, 1939

1. *Prosopis pictipes* (NYLANDER, 1852).

a) ssp. *pictipes* (NYLANDER).

Synonyme : *P. annulata* (PANZER, 1798, nec. L., 1758) ; *P. aquisgranensis* DALLA TORRE, 1896 ; *P. claripennis* (FÖRSTER, 1871) ; *P. excisa* SCHENCK, 1853 ; *P. grata* PÉREZ, 1903 ; *P. melanaria* (FÖRSTER, 1871) ; *P. pictipes* var. *nigriscutum* ALFKEN, 1913 ; *P. panzeri* (FÖRSTER, 1871) ; *P. varipes* SMITH, 1853 ; *P. vicina* (FÖRSTER, 1871), nec. SICHEL, 1867.

Neue Syn. : *P. arata* VACHAL, 1895 — zutreffende Beschreibung, Type fehlt (Paris) ; *P. luteipes* BENOIST, 1943 — Type fehlt (Paris) ; 1 ♀ det. BENOIST, Mus. Lausanne ; *P. taeniolata* (FÖRSTER, 1871) — zutreffende Beschreibung ; *P. trimaculata* SCHENCK, 1875 — zutreffende Beschreibung.

Neue Fundorte : CYRENAIKA : Ras el Hilal (Lo), Latrun (Lo) ; TUNESIEN : Karthago (Gr), Belvedere (Gr), Hammam Lif (Gr), le Bardo (Gr) ; ALGERIEN : Cherchell (Wa), Algir (Wa), Oran (Wa), Birkadem/Algir (Be) ; MAROKKO : Mogador (Wa), Asni/Hoher Atlas (Lo), Azrou (Gx), W. Detorkoz/Sahara (Gx) ; SPANIEN : Niebla/Huelva (Wa), Ronda/Malaga (Wa), Lloret de Mar, Canet de Mar/Barcelona (Gr, Gx), Alfantega, Azanuy und Benifar/Huesca (Gx), Mallorca (Wa), Playa de Aro/Gerona (Bl) ; PORTUGAL : Olhao/Algarve (Wa), Lissabon (Lo) ; FRANKREICH : Sommesous, Vassimont/Marne (Gx), Loches/Indre-et-Loire (Gx), St.-Aignan/Loir-et-Cher (Gx), Puget-Théniers/Alpes-Mar. (Gx) ; KORSIKA : Bastia (S), Vivario (Lo) ; SARDINIEN : Siniscola (R) ; SIZILIEN : Mte. Ziretto (S), Sirinatal (S), Taormina (Be) ; ITALIEN : San Felice Circeo (R), Rapallo (H), Portici (S), Cattolica (Gr), Lavagna (Gr) ; JUGOSLAWIEN : Budva/Montenegro (R), Prilep (Wa) ; GRIECHENLAND : Aigion (Gr), Kalavrita (Gr, Wa), Olympia (Gr), Rhodos (Be), Stavros (Wa), Zachlorou (S), Samothrakis (Lo), Florina (Gr) ; KRETA : Heraklion (S) ; BULGARIEN : Sonnenstrand (Ko) ; KRIM : Aluscha (Be) ; TÜRKEI : Bursa, Gemlik und Uludag/Bursa (Gx, Lo, Wa), Nicksar/Tokat (Lo), Alanya/Antalya (Gx), Alata, Erdemli, Gilindre, Kiz Kalezi, Mut, Namrun und Silifke/Icel (Gu, Gx, Lo, S, Wa), Antakya/Hatay (S) ; SYRIEN : Damaskus (Ga) ; KAUKASUS : Araxesthal (Wi) ; ZYPERN : Limassol (Lo, Wa), Cherkas und Platus (Lo).

b) ssp. *atra* SAUNDERS, 1903 — neu kombiniert !

KANARISCHE INSELN : Teneriffa, Palma.

c) ssp. *maderensis* COCKERELL, 1921.

Vermutlich gehört das eine beschriebene Weibchen von Madeira zu dieser Art, die als einzige auch auf den Kanarischen Inseln vorkommt.

2. *Prosopis lactipennis* BENOIST, 1957.

Lectotypus ♀ Beni-Abbes, Algerien (det. BENOIST, coll. Museum Lausanne).
Neue Fundorte : LIBYEN : Wadi Touzist, südlich von Bou Ngm./Tripolitanien (Lo).

3. *Prosopis albonotata* WALKER, 1871.

Neue Syn. : *P. dinkleri* FRIESE, 1898 — Type Berlin, stimmt mit der Beschreibung von *P. albonotata* WALKER überein ; *P. falsifica* ALFKEN, 1930 — Typen Berlin.

4. *Prosopis klugi* FRIESE, 1898.

Synonym : *P. albofasciata* FRIESE, 1899 (Type Berlin).
Neues Syn. : *P. cylindrella* PÉREZ, 1903 (Ägypten) — zutreffende Beschreibung.
Neue Fundorte : SUDAN : 2. Nilkatarakt (Wi) ; ÄGYPTEN : Maragi (Lo) ; Siwa (Lo) ; LIBYEN : Mourzouk/Fessan (Wi) ; MAROKKO : Goundafa/Gr. Atlas (Wa), Dar Bou Nayla/Sahara (Gx).

5. *Prosopis xanthopoda* VACHAL, 1895.

a) ssp. *xanthopoda* VACHAL.

Synonym : *P. schmiedeknechti* FRIESE, 1898.
Neue Fundorte : ÄGYPTEN : Sakkarah (Wi), Abydos (Wa), Helouan (Ko, Wi), Luxor (Ko), Edfou (Ko), Wadi El Tih (Ga).

b) ssp. *mendiba* n. ssp.

Beschreibung : ♀ Clypeus und Stirnschildchen dunkel gefärbt, Gesichtsseiten schmaler und kürzer gelb gefärbt. Alle Tarsen dunkler gefärbt, mehr bräunlich, die Basalhälfte aller Tibien und die äussersten Spitzen aller Femora gelb gefärbt. Kinnbache fast doppelt so lang. Mesonotum schwächer, fein netzig chagriniert, deutlich dichter und tiefer eingestochen punktiert, Abstand etwa 1 Punktdurchmesser. Mittelfeld des Propodeum deutlich schwächer gratig gefeldert, Grate vor dem Stutz auslaufend. Mesopleuren ebenfalls etwas deutlicher und dichter punktiert, Abstand 1-2 Punktdurchmesser. Tergite mit breiter rötlich aufgehellten Endrändern, insgesamt schwächer chagriniert und dichter punktiert, an der Basis des 2. Tergits etwa 2 Punktdurchmesser Abstand, zum Endrand weitläufiger werdend.

♂ Gesichtsfärbung mehr elfenbeinmässig. Beine nicht ganz so stark verdunkelt wie beim ♀. Kinnbacke ebenfalls fast doppelt so lang. Skulpturen wie beim ♀. 8. Sternit deutlich schlanker. Genitalkapsel gleich.

Holotypus : ♀ Mendib, 85 km SE von El Fogaha/Tripolitanien, 24. II.52 (leg. Guichard, Wa). Paratypen : Jebel Soda/Wadi Ghodaifa, El Harrug/Wadi El Majina, Mendib (Lo, Wa). Flugzeit : März.

6. *Prosopis sinuata* SCHENCK, 1853.

a) ssp. *sinuata* SCHENCK.

Neue Syn. : *P. minuta* (FABRICIUS, 1793, nec. SCHRANK, 1783) — ♀, Lectotypus Kopenhagen ; *P. minuta* var. *nana* ALFKEN, 1927, nec. FRIESE, 1924 — Typen Berlin.

Neue Fundorte : FRANKREICH : Annot, Le Fugeret, Peyresq, Blaron, Beauvezer, La Mure, Castellane/Basses-Alpes (Gx) ; Crest/Drôme (Gx) ; Dieulefit/Drôme (Gx) ; St. Julien-sur-Reyssouze/Ain (Gx).

b) ssp. *gribodoi* VACHAL, 1895 — neu kombiniert !

Neue Syn. : *P. dubitata* ALFKEN, 1904 — Typen Berlin ; *P. lineolella* (COCKERELL, 1938) — zutreffende Beschreibung ; *P. soror* PÉREZ, 1903 — zutreffende Beschreibung ; *P. psilurus* (COCKERELL, 1938) — zutreffende Beschreibung.

Neue Fundorte : MAROKKO : El Hajeb (Wa) ; PORTUGAL : Beira da estrada/Algarve (Wa), Mte. Gordo/Algarve (Wa) ; SPANIEN : Niebla/Huelva (Wa), Ronda/Málaga (Wa), Madrona/Segovia (Wa), Toledo (Wa), Montroy und Montserrat/Valencia (Gx), Libros/Teruel (Gx), Fonz/Huesca (Gx) ; SARDINIEN : Oristano (Lo), Santa Giusta (Lo) ; SIZILIEN : Taormina (S), Catania (Wi) ; JUGOSLAWIEN : Insel Ugljan/Dalmatien (Gx), Titov Veles/Mazedonien (Wa) ; GRIECHENLAND : Florina, Olympia, Korinth, Thermopylen, Alexandropolis und Aigion (Gr), Kalavrita (Gr, Wa), Alt-Korinth (Gu, S), Kalamata (S) ; BULGARIEN : Sandanski (Ko) ; TÜRKEI : Kilyos/Istanbul (Gu), Osmaneli/Bilecik (Gx), Gemlik, Kurlu und Uludag (Gx, Lo), Bandirma-Erdek/Balikesir (Gx), Cardak, Pamukkale/Denizli (Gu, Gx), Cavdarhisar, Gediz und Simuv/Kütahya (Lo), Aksehir/Konya (Gx), Acigöl, Ürgüp/Neveshir (Gu, Gx), Temelli/Ankara (Lo), Amasya (Lo), Antakya/Hatay (Gu, S), Urfa (Gu), Mardin (Ga) ; PERSIEN : K. Sefid/SW-Persien (Lo) ; KAVKASUS : Kussari (Wi).

II. Untergattung : *Abrupta* MEHELY, 1935

7. *Prosopis cornuta* (SMITH, 1842).

Synonyme : *P. plantaris* (SMITH, 1842), *P. plumicornis* (COSTA, 1884).

Neue Fundorte : MAROKKO : Mogador (Wa), Ifrane (Lo) ; SPANIEN : Madrona/Segovia (Wa) ; FRANKREICH : Pont-du-Château/Puy-de-Dôme (Gx), Pierre-Châtel/Hautes-Alpes (Gx) ; KORSIKA : Vivario (Lo) ; SARDINIEN : Siniscola (R) ; SIZILIEN : Naxos Strand/Taormina (S) ; GRIECHENLAND : Alexandropolis, Drama, Lamia, Thermopylen, Olympia, Kalavrita, Florina und Edessa (Gr), Stavros und Corfu (Wa), Samothrakis (Lo) ; BULGARIEN : Sonnenstrand und Sandanski (Ko) ; KRETA : Heraklion (S) ; TÜRKEI : Eceabat Nara, Tekirdag/Tekirdag (Gx), Bayranica/Canakkale (Gx), Istanbul (Wa), Kirikkale/Ankara (Gu, Lo), Amasya (Lo), Gemlik, Kurlu, Karacabey, Yalova/Bursa (Lo, Gx), Efes/Izmir (Gx), Cardak, Pamukkale/Denizli (Gu, Gx), Gediz, Simuv/Kütahya (Lo), Mut/Icel (Wa), Karatas, Osmaniye/Adana (Ga, Lo), Antakya/Hatay (S) ; KAVKASUS : Helenendorf (Wi) ; ISRAEL : Wadi Kakara (Lo) ; PERSIEN : Susa/SW-Persien (Lo).

III. Untergattung : *Koptogaster* ALFKEN, 1912

8. *Prosopis punctulatissima* (SMITH, 1842).

Synonym : *P. obscurata* SCHENCK, 1853.

Neues Syn. : *P. quadrimaculata* SCHENCK, 1859 — zutreffende Beschreibung.

Neue Fundorte : PORTUGAL : Resende/Douro (Wa) ; ITALIEN : Interneppo/Friaul (S), Orvietello (By) ; SIZILIEN : Sirinatal/Taormina (Gu) ; DALMATIEN : Portoroz (H), Hvar (Gu), Gradac (Ko) ; GRIECHENLAND : Kalavrita (Wa) ; BULGARIEN : Sonnenstrand (Ko), Nessebar (Wa), Sandanski (Ko) ; KAUKASUS : Araxesthal (Wi) ; TÜRKEI : Aksehir/Afyon (Wa).

9. *Prosopis bifasciata* JURINE, 1807.

Synonyme : *P. albipes* PANZER, 1809 ; *P. rhodia* LEPELETIER, 1825.

Neue Fundorte : FRANKREICH : Ecully/Rhône (Gx) ; ITALIEN : Spongano/Süditalien (Be) ; BULGARIEN : Sandanski (Ko) ; GRIECHENLAND : Delphi (Wa), Lamia (Wa), Mt. Parnass (By) ; TÜRKEI : Ankara (Lo), Manisa (leg. Gu, coll. Wa), Mut/Icel (Wa), Urfa (leg. Gu, coll. Wa) ; KAUKASUS : Elisabethpol (Ga).

Die Vorkommen in der CSSR (BALTHASAR, 1942) und Cyrenaika (GUGLIA 1941-43) sind unwahrscheinlich und am besten bis zum eventuellen Wiedernachweis zu streichen.

IV. Untergattung : *Prosopis* F., 1804

10. *Prosopis angustata* SCHENCK, 1859.

a) ssp. **angustata** SCHENCK.

Synonyme : *P. subexcisa* (FÖRSTER, 1871) ; *P. submarginata* (THOMSON, 1872) ; *P. subpunctata* (FÖRSTER, 1871) ; *P. subtilis* (FÖRSTER, 1871).

Neue Fundorte : Annot, Le Fugeret, St.-Michel-Peyresq, Allons, Thorame-Haute und Beauvezer/Basses-Alpes (Gx), St.-Étienne-de-Tinée/Alpes-Mar. (Gx) ; Loubinet, St.-Flour/Cantal (Gx) ; Sommesous, Vassimont/Marne (Gx) ; KORSIKA : San Nicolao (R) ; ITALIEN : San Felice Circeo (R), Lavagna (Gr) ; SIZILIEN : Sirinatal (Gu), Mte. Venere (Gu), Mt. Ätna (Lo) ; GRIECHENLAND : Florina (Gr), Mt. Parnass (By) ; KRETA : Heraklion und Sitia (Gu) ; BULGARIEN : Sonnenstrand und Sandanski (Ko) ; RUSSLAND : Sarepta (Z) ; TÜRKEI : Istanbul, Sile/Istanbul (Lo, Wa), Kastamonu (Lo), Akcakertik, Kütahya/Kütahya (By, Lo), Beynam/Ankara (Lo), Aksehir/Afyon (Wa), Mut/Icel (Gu).

b) ssp. **punctifrons** PÉREZ, 1903 — ♀, Marseille, Lectotypus — Paris — neu kombiniert !

Neue Syn. : *P. curviscapa* BENOIST, 1960 — zutreffende Beschreibung ; *P. pauper-cula* (COCKERELL, 1931) — Cotype Berlin.

Neue Fundorte : MAROKKO : Mikdane/Hoher Atlas (Lo) ; SPANIEN : Azanuy/Huesca (Gx), Pona/Lerida (Gx), Montserrat/Barcelona (Gr), Madrona/Segovia (Wa), Sierra Nevada (Wa), Ronda/Malaga (Wa).

11. **Prosopis bisinuata** (FÖRSTER, 1871).

Synonyme : *P. discrepans* SCHENCK, 1875 ; *P. leptocephala* MORAWITZ, 1871.

Neues Syn. : *P. incompleta* ALFKEN, 1937 — Type Berlin (stylopisiert).

Neue Fundorte : SPANIEN : Lloret de Mar (Gr), Toledo (Wa) ; ITALIEN : Ravenna (Wa) ; DALMATIEN : Portoroz (H) ; GRIECHENLAND : Lamia, Rodopolis, Korinth, Kalavrita, Florina, Alexandropolis und Edessa (Gr), Alt-Korinth (S), Athen (Ga) ; BULGARIEN : Sonnenstrand und Sandanski (Ko) ; RUMÄNIEN : Mamaia (Bl) ; RUSSLAND : Astrachan (Ko) ; KRETA : Knossos (S), Heraklion (Gu) ; TÜRKEI : Adapazari/Kocaeli (Wa), Kirikkale/Ankara (Gu), Bursa (By, Gr), Pamukkale/Denizli (S), Nazilli/Aydin (Gu), Cavdarhisar und Simuv/Kütahya (Lo), Karapinar und Konya/Konya (By, Wa), Karatas/Adana (Lo) ; KAVKASUS : Araxesthal und Helenendorf (Wi).

12. **Prosopis trifida** ALFKEN, 1936 — Typen Berlin.

Neue Fundorte : TÜRKEI : Ciftehan/Konya (Lo), Mut/Icel (Wa), Ankara (Wa) ; PERSIEN : Ispahan/SW-Persien (Lo).

13. **Prosopis communis** (NYLANDER, 1852).

a) ssp. **communis** (NYLANDER).

Synonyme : *P. alienata* (FÖRSTER, 1871) ; *P. ciliata* EVERSMAHN, 1852 ; *P. ebenina* (FÖRSTER, 1871) ; *P. facialis* SCHENCK, 1875 ; *P. minuta* (ROSSI, 1790, nec. L., 1767) ; *P. annulata* var. *nigrifacies* ALFKEN, 1913, nec. (BRAMSON, 1879) ; *P. communis* var. *reiecta* STÖCKERT, 1954 ; *P. rupestris* SMITH, 1872 ; *P. annulata* var. *tristis* DALLA TORRE, 1877.

Neue Syn. : *P. försteri* DALLA TORRE, 1895, n. n. *P. nitidula* (FÖRSTER) ; *P. marginata* (FÖRSTER, 1871), nec. THOMSON, 1870 — zutreffende Beschreibung ; *P. nigricornis* (FÖRSTER, 1871), nec. SCHENCK, 1853 — zutreffende Beschreibung ; *P. nitidula* (FÖRSTER, 1871, nec. F., 1804) — zutreffende Beschreibung ; *P. triangula* (FABRICIUS, 1793, nec. GMELIN, 1790) — Type Kopenhagen. Der Fundort Südamerika ist falsch, muss wohl Deutschland lauten !

Neue Fundorte : NORWEGEN : Brekkesto (Lo) ; MAROKKO : Tanger (Wa) ; SPANIEN : San Hilario/Gerona (Gx), El Palmar/Valencia (Gx), Vitoria/Alava (Gx) ; PORTUGAL : Aveiro-Eirol (Wa) ; FRANKREICH : Rouffach und Paffenheim/Haut-Rhin (Gx), Montargis, Amilly/Loiret (Gx), Azay-le-Rideau und Loches/Indre-et-Loire (Gx), La Grande-Résie/Haute-Saône (Gx), Arbois/Jura (Gx), Pierre Chatel/Hautes-Alpes (Gx), Barcelonnette, Digne, Barrême, Rouaine, Entrevaux, Braux, Annot, Méailles, Le Fugeret, St.-Michel-Peyresq, Allons, Thorame-Haute, Beauvezer und Allos/Basses-Alpes (Gx) ; ITALIEN : Rapallo (H), Lavagna (Gr), Soprabolzano (By) ; SIZILIEN : Mte. Venere und Sirinatal (Gu, S), San Marino (By) ; SERBIEN : Dimitrovgrad (Gx) ; GRIECHENLAND : Florina (Gr), Kalavrita (Gr, Wa), Zachlorou (S), Samothrakis (Lo), Mt. Parnass (By) ; BULGARIEN : Sonnenstrand, Sandanski und Blagoevgrad (Ko) ; KRIM : Sudagh/Taurien (Be) ; TÜRKEI : Izmir/Kocaeli (By), Abant/Bolu (Gx), Sinop (Lo), Karagol See/Ankara (Lo), Amasya (Lo), Bursa (Gr), Akcakertik/Kütahya (Lo), Mut/Icel (Gu) ; KAVKASUS : Helenendorf (Wi) ; PERSIEN : Ispahan/SW-Persien (Lo).

b) ssp. **deceptoria** BENOIST, 1960 — Type Paris — neu kombiniert !

Neue Fundorte : KORSIKA : Vivario und Calenzano (Lo) ; SARDINIEN : Siniscola (R), Santa Giusta (Lo).

c) ssp. **impressiventris** BENOIST, 1960 — neu kombiniert !

Verbreitung : Atlasgebirge in Marokko !

14. **Prosopis scutellaris** (MORAWITZ, 1874).

Neue Synonyme : *P. morawitzi* RADOSZKOWSKI, 1893, n. n. *P. flavipes* MORAWITZ ; *P. flavipes* (MORAWITZ, 1876), nec. SMITH, 1853. Diese geklärte Art stimmt mit der Beschreibung von *P. scutellaris* MORAWITZ völlig überein ; *P. turcestanica* DALLA TORRE, 1896, n. n. *P. flavipes* MORAWITZ.

Neue Fundorte : TÜRKEI : Igdir, Peyhanli/Kars (Lo) ; KAVKASUS : Araxesthal (Wa).

15. **Prosopis nivalis** MORAWITZ, 1867.

Eine Hochgebirgsform vornehmlich aus den Alpen bekannt, aber auch von den Pyrenäen und nach NIKIFORUK (1957) vom Ural.

Neue Fundorte : FRANKREICH : St.-Veran/Htes-Alpes (Gx), Lac d'Allos/Basses-Alpes (Gx).

16. **Prosopis adriatica** n. sp.

Der *P. nivalis* MORAWITZ ausserordentlich ähnlich. ♀ Gesicht etwas schlanker. Augenfurchen deutlich kürzer, nach unten die Höhe der Antennenbasis nicht erreichend. Punktierung der Stirn etwa doppelt so stark und deutlich kräftiger eingestochen. Schulterflecken gelb. Mesonotum und Scutellum ebenfalls fast doppelt so stark punktiert, Abstand etwas geringer, etwa 1/2 Punktdurchmesser. Mittelfeld des Propodeum etwas stärker gratig gerunzelt, die Grate erreichen ebenfalls nicht den Stutz. Mesopleuren etwas stärker, aber geringfügig zerstreuter punktiert, Abstand wechselnd, ca 1 Punktdurchmesser. 1. Tergit ganz glatt, vor dem Endrand stärker und gleichmässiger fein punktiert, Abstand auf den Seiten 1, auf der Mitte 2 Punktdurchmesser ; auf der Scheibe und im Basalteil fein und zerstreut punktiert, Abstand annähernd gleichmässig 3 Punktdurchmesser ; Endrand stärker und breiter gelbrot aufgehellt. Folgende Tergite ebenfalls glänzend, nur noch geringfügig stärker und zerstreuter punktiert.

♂ Gesicht ebenfalls deutlich schlanker, Clypeus etwa 3mal so lang wie breit, im Bereich des inneren Clypeusrandes breit quer konkav eingedrückt. 1. und 2. Geisselglied fast drehrund. Thorax wie beim ♀ gefärbt und skulpturiert. Tergite fein chagriniert, deutlich stärker und gleichmässig punktiert, Abstand auf dem 1. Tergit 1, zur Basis zu 2 Punktdurchmesser. 3. Sternit ebenfalls mit stark hervorgehobener,

halbkreisförmiger Platte, die des 4. Sternits schwach entwickelt. Anhänge des 7. Sternits kürzer und stumpfer dreieckig mit dicht gedrängt stehenden seitlichen Borsten. 8. Sternit annähernd gleich. Valvenenden des Genitalapparates etwas schlanker und mehr zugespitzt.

Holotypus : ♂ Opicina/Triest, VII.34 (leg. Meyer, Wa) ;

Paratypen : DALMATIEN : Opicina/Triest, Triest, Krk, Brazza ; GRIECHENLAND : Etesis, Chelmos (alles Wa). Flugzeit : Ende April-Anfang Juni ; Ende Juli.

17. **Prosopis nigrita** FABRICIUS, 1798.

In Kopenhagen stehen unter diesem Namen 1 ♀ *P. annulata* und 3 ♀♀ *P. communis*. Da keines dieser Tiere mit der auf *P. nigrita* zutreffenden Beschreibung und altbekannten Deutung vorhanden ist, konnte hier kein Lectotypus ausgewählt werden. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass eindeutige Verwechslungen bei der Aufstellung der FABRICIUS-Sammlung durch einen Unbekannten vorliegen. Zur Stabilität des Namens wähle ich als Neotypus 1 ♀ Dachau, Bayern, 11.VIII.1963 (leg. WARNCKE, coll. FABRICIUS, Kopenhagen).

Synonyme : *P. atrata* FABRICIUS, 1804 (♂ Lectotypus Kopenhagen) ; *P. laevigata* EVERSMAAN, 1852 ; *P. nitidiuscula* SCHENCK, 1853 ; *P. propinqua* (NYLANDER, 1852) ; *P. tuberculata* SMITH, 1853.

Neue Fundorte : FRANKREICH : Rouffach/Haut-Rhin (Gx) ; Castellane, St.-Michel-Peyresq und Thorame-Haute/Basses-Alpes (Gx) ; BULGARIEN : Sandanski (leg. Ko, coll. Wa).

18. **Prosopis gracilicornis** MORAWITZ, 1867.

Folgende Fundorte dürften wohl falsch sein und sind zu streichen : Sardinien (NADIG, 1934, ALFKEN, 1938), Corfu (PAGANETTI-HUMMLER, 1912) und Olymp (KETTNER & LECLERCQ, 1957). Das ♀ von Saint-Etienne-de-Tinée/Alpes Maritimes (LECLERCQ, 1964, p. 55) ist *P. angustata* SCHENCK !

Neue Fundorte : OBERÖSTERREICH : Austernbank (S) ; NIEDERÖSTERREICH : Weidling (Lo), Ybbsitz (Lo).

19. **Prosopis nigrifacies** (BRAMSON, 1879).

a) ssp. **nigrifacies** (BRAMSON).

Neue Synonyme : *P. moricella* BISCHOFF, 1954 — Typen Berlin, stimmen mit der Beschreibung von *P. nigrifacies* überein ; *P. moricella* f. *atricallousa* BISCHOFF, 1954 — Type Berlin ; *P. gracilicornis* var. *luteifrons* STRAND, 1909 — Type Berlin.

Neue Fundorte : SPANIEN : 1 ♀ Chinchon (ob hier eine Falschetikettierung vorliegt ? Wa) ; ÖSTERREICH : Halbtorn/Burgenland (Lo), Bisamberg (Wi) ; DALMATIEN : der Fundort Brazza (MAIDL, 1922, Mus. Berlin) ist zu streichen — Fehlbestimmung ; UNGARN : Novzka (Lo) ; GRIECHENLAND : Rodopolis (Gr), Zachlorou (Wa) ; BULGARIEN : Sonnenstrand (Ko) ; UKRAINE : Cherson (Gr) ; TÜRKEI : Ürgüp/Nevsehir (Gu), Gemlik/Bursa (Gx), Iğdir,

Peyhanli/Kars (Lo); ARMENIEN: Ordubad (Z); KAUKASUS: Jewlach (Wa).

b) ssp. **moricei** FRIESE, 1898 — Type Berlin — neu kombiniert !

Neue Fundorte: SYRIEN: Damaskus (Wa).

20. **Prosopis beaumonti** BENOIST, 1958.

Lectotypus ♀ Tinerhir, 4.VI.47 (det. BENOIST, Museum Lausanne).

Neue Fundorte: ALGERIEN: Biskra (Wa).

21. **Prosopis tyrolensis** (FÖRSTER, 1871).

Synonyme: *P. helvetica* FREY-GESSNER, 1900; *P. pulla* PÉREZ, 1903.

Neue Fundorte: ÖSTERREICH: Feldkirch/Vorarlberg (Wi); ITALIEN: Cattolica (Wa); GRIECHENLAND: Olympia (Gr); BULGARIEN: Sonnenstrand und Sandanski (Ko); TÜRKEI: Alata/Icel (Lo); Truva/Canakkale (Gx), Namrun/Icel (Wa).

22. **Prosopis difformis** EVERSMAAN, 1852.

a) ssp. **difformis** EVERSMAAN.

Synonyme: *P. marginata* (THOMSON, 1870); *P. subfasciata* SCHENCK, 1868.

Neue Fundorte: FRANKREICH: St.-Michel-Peyresq/Basses-Alpes (Gx); SCHWEIZ: Blatten/Valais (Gx); ITALIEN: Neapel (Ga); BULGARIEN: Sonnenstrand (Wa), Sandanski (Ko); TÜRKEI: Namrun/Icel (S); RUSSLAND: Walouiki (Wi); KAUKASUS: Araxesthal (Wi).

b) ssp. **hispanica** n. ssp.

Beschreibung: ♀ Flügel bräunlich getrübt. Insgesamt etwas stärker punktiert, besonders deutlich auf den Tergiten. 1. Tergit kräftig eingestochen, verhältnismässig stark punktiert, Abstand auf den Seiten 2-3 Punktdurchmesser, auf der Mitte sehr zerstreut, am dichtesten auf den Seiten vor dem Tergitendrand, hier unter 1 Punktdurchmesser Abstand. Folgende Tergite ebenfalls 3-4 mal so stark wie bei der Nominatform punktiert.

♂ Basalglied der Fühler auf der vorderen Hälfte gelb gefärbt. Punktierung wie beim ♀ ebenfalls kräftiger, bes. deutlich auf den Tergiten. Genitalien gleich.

Holotypus: ♂ Banos de Montemayor/Caceres, V.1943 (leg. Dusmet, Wa);

Paratypen: SPANIEN: Albarracin/Teruel; Cangas de Zines-Flores; PORTUGAL: Portugal (alle Wa).

23. **Prosopis annulata** (LINNÉ, 1758).

Synonyme: *P. barbata* (FÖRSTER, 1871); *P. borealis* (NYLANDER, 1852); *P. patellata* EVERSMAAN, 1852; *P. xanthometopa* (PREYSLER, 1793).

Neue Fundorte : NORWEGEN : Buskerud Fylke Aal/S-Norwegen (Lo) ; ÖSTERREICH : Kals, Iseltal (Ko), Traunauen (S), Ybbsitz/Niederösterreich (Lo) ; SCHWEIZ : Villars/Vaud (Gx) ; FRANKREICH : de Colmars au Col des Champs/Basses-Alpes (Gx) ; ITALIEN : Val Germanasca/Alpi Cozie (Lo) ; — Die Angabe von SCHLETTERER (Istrien, 1895) beruht sicher auf einer Falschbestimmung.

24. **Prosopis cardioscapa** (COCKERELL, 1924).

Synonym : *P. vallei* NIEMELÄ, 1947.

Verbreitung : Nordosteuropa-Sibirien.

V. **Untergattung** *Spatulariella* POPOV, 1939

25. **Prosopis punctata** BRULLÉ, 1832.

a) ssp. **punctata** BRULLÉ.

Synonyme : *P. corvina* (FÖRSTER, 1871) ; *P. insignis* (FÖRSTER, 1871) ; *P. miscella* (FÖRSTER, 1871) ; *P. subquadrata* (FÖRSTER, 1871).

Neue Fundorte : FRANKREICH : Azay-le-Rideau/Indre-et-Loire (Gx), Barcelonnette, Le Sauze, St.-Michel-Peyresq, Méailles und Barrême/Basses-Alpes (Gx), Valberg/Alpes-Mar. (Gx) ; KORSIKA : Cap Corse/Nonza (Lo) ; SIZILIEN : Sirinatal, Mte. Venere, Mte. Ziretto und Naxos-Strand (Gu, S), Taormina (Be, Z), Mt. Ätna (Lo) ; ITALIEN : San Felice Circeo (R), Rapallo (H), Noli/Ligurien (S), Lavagna (Gr), Cattolica (Gr), Portici (By, Gr), Elba (Wa), Gardasee (Gr), Pompeji (By), Colli Euganei (By), Soprabolzano (By) ; DALMATIEN : Piran, Krk, Malinska und Portoroz (H), Hvar (Gu, S), Insel Brac Supetar und Ugljan (Gx) ; SERBIEN : Smeredevo (Gx) ; MONTE-NEGRO : Budva (R) ; GRIECHENLAND : Stavros und Elasson (Wa), Olympia, Delphi, Korinth, Kastoria, Edessa, Aigion, Rodopolis, Alexandropolis und Florina (Gr), Kalavrita und Lamia (Gr, Wa), Athen (Gu), Alt-Korinth (Gu, S), Zachlorou (S), Mt. Parnass und Marathon (By), Platamon (Gx) ; MAZEDONIEN : Titov Veles (Wa) ; BULGARIEN : Varna (R), Sonnenstrand und Sandanski (Ko), Sliven/Karandila (S), Nessebar (Bl).

b) ssp. **longimacula** ALFKEN, 1936 — Typen Berlin — neu kombiniert !

Neue Fundorte : GRIECHENLAND : Samothrakis (Lo), Rhodos (Be), Marathokampos/Samos (Be) ; TÜRKEI : Tekirdag (Gx), Chalkali, Istanbul, Selimpasa und Tschibukli/Istanbul (Be, Gx, Wa), Kastamonu (Lo), Dikbiyik und Samsun/Samsun (Be, Gx), Bos Tepe und Trapezunt/Trapezunt (Be), Bursa, Orhangazi und Uludag/Bursa (By, Gr, Lo), Manisa (Gu), Dinar und Pamukkale/Denizli (By, Gx, Gu, S), Kusadasi/Izmir (Gx), Murat Dagı und Simuv/Kütahya (Lo), Beysehir-See und Meram/Konya (Gu, S), Finike/Antalya (Lo), Kizkalezi, Mut, Namrun und Silifke/Icel (Gu, Gx, Lo, Wa), Pozanti und Taurus/Adana (Be, Wa), Antakya/Hatay (Gu, S).

26. **Prosopis hyalinata** (SMITH, 1842).a) ssp. **hyalinata** (SMITH).

Synonyme : *P. armillata* NYLANDER, 1848 ; *P. decipiens* (FÖRSTER, 1871) ; *P. longicornis* SCHENCK, 1853 ; *P. hyalinata* var. *lugubris* DALLA TORRE, 1877 ; *P. similis* SCHENCK, 1853 ; *P. tricuspis* (FÖRSTER, 1871).

Neues Synonym : *P. bipunctata* (FABRICIUS, 1798, nec. FABRICIUS, 1790) — ♀ Lectotypus Kopenhagen.

Neue Fundorte : FRANKREICH : Genicourt/Meuse (Gx), Paffenheim/Haut-Rhin (Gx), Azay-le-Rideau/Indre-et-Loire (Gx), St.-Michel-Peyresq/Basses-Alpes (Gx) ; SCHWEIZ : Blatten/Valais (Gx) ; BULGARIEN : Nessebar (Bl), Sandanski (Ko) ; SERBIEN : Srem Mitrovica (Gx).

b) ssp. **aragonensis** PITTIONI, 1950.

Neue Fundorte : SPANIEN : S. Hilario/Gerona (Gx), Montserrat (Gr), Sierra Nevada (Wa), Lloret de Mar/Barcelona (Gr), Enguera/Valencia (Gx) ; PORTUGAL : Gerez, Foz do Ceira, Coimbra, Resende und Ponta da Portela (Wa), Pta. do Mato (Lo).

c) ssp. **subhyalinata** (PITTIONI, 1950) — Type London, — neu kombiniert !

Neue Fundorte : KORSIKA : Calenzana (Lo).

d) ssp. **montebovensis** PITTIONI, 1950.e) ssp. **hyperpunctata** STRAND, 1909 — Type Berlin — neu kombiniert !

Neues Synonym : *P. sicula* (PITTIONI, 1950), nec. (FÖRSTER, 1871) — zutreffende Beschreibung.

Neue Fundorte : SIZILIEN : Syrakus (Be), San Martino (By).

f) ssp. **helenae** (PITTIONI, 1950) — neu kombiniert !

Neue Fundorte : DALMATIEN : Hvar (Wa), Split (Wa), Insel Brac Supetar (Gx) ; GRIECHENLAND : Samothrakis (Lo), Olympia (Gr), Delphi (Wa), Athen (Wa), Paläomilos und Mt. Prophet Elias/Insel Kea (Be), Gythion (Gr), Marathon (By), Mt. Parnass (By) ; KRETA : Heraklion (Be, S), Knossos (S), Sitia (Be, S), Kissamos (Be), Pedhias (Be) ; TÜRKEI : Namrun und Mut/Icel (Wa).

27. **Prosopis alpina** MORAWITZ, 1867.

Neue Fundorte : BULGARIEN : Popina Luka in 1800 m (Wa) ; FRANKREICH : Lac d'Allos (Gx), St. Veran/Hautes-Alpes (Gx).

28. **Prosopis adpersa** ALFKEN, 1935 — Type Berlin.

Neue Fundorte : TÜRKEI : Mardin (Lo, Wa), Mut und Urfa (leg. Gu, Wa), Gecidi/Mersin (Lo) ; KAUKASUS : Araxesthal (Wa).

29. **Prosopis cypricola** n. n. *P. dimidiata* (PITTIONI, 1950), nec. (PERKINS, 1899).

Vielleicht ist diese Art nur eine stark abweichende Form der *P. hyalinata* SMITH, dann müsste auch *P. adspersa* und *P. sulphuripes* zu *hyalinata* gezogen werden.

30. **Prosopis sulphuripes** GRIBODO, 1894.

Synonyme : *P. eximia* PÉREZ, 1895, nec. SMITH, 1861 ; *P. suavis* PÉREZ, 1895.
Neue Syn. : *P. sinuata* var. *atrifacialis* STRAND, 1909 — Type Berlin ; *P. breviscapa* (COCKERELL, 1938) — zutreffende Beschreibung.

Neue Fundorte : ÄGYPTEN, Heluan und Oase Melias (Wa) ; MAROKKO : Mogador und Amismiz (Wa), Mikdane/Hoher Atlas (Lo) ; ALGERIEN : Tipasa (Wa), River (Lo), Biskra (Be) ; SPANIEN : Lloret de Mar und Canet de Mar/Barcelona (Gr, Gx), Granada (Wa), Orihuela/Alicante (Wa), Cullera und Santo Spiritu/Valencia (Gx).

31. **Prosopis ibex** (MORAWITZ, 1878).

Diese Art ist der *P. alpina* sehr ähnlich !

VI. Untergattung : *Nesoprosopis* PERKINS, 1899

Die Unterschiede empfinde ich zu gering, um die Untergattungen *Navicularia*, *Dentigera* und *Nesoprosopis* zu trennen. Am ehesten weicht noch die letztgenannte ab.

32. **Prosopis gibba** (SAUNDERS, 1850).

Die Art variiert wie viele andere recht stark, eine Arttrennung in *P. confusa* und *P. gibba* lässt sich nicht aufrecht halten.

a) ssp. **confusa** (NYLANDER, 1852).

Synonyme : *P. aemula* (FÖRSTER, 1871) ; *P. foveolata* (FÖRSTER, 1871) ; *P. genalis* (THOMSON, 1872) ; *P. incongrua* (FÖRSTER, 1871) ; *P. kirschbaumi* (FÖRSTER, 1871) ; *P. mixta* SCHENCK, 1859, nec. SMITH, 1852 ; *P. nigriceps* (FÖRSTER, 1871) ; *P. xanthocnemis* (FÖRSTER, 1871) ; *P. nigripes* PÉREZ, 1903 (♂ Lectotypus, « Sta. Foy la Gi » — Paris).

Neue Syn. : *P. confusa* SMITH, 1853, nec. NYLANDER, 1852, n. n. *Hylaeus signata* (NYLANDER) ; *P. pallidens* SMITH, 1842 — zutreffende Beschreibung (keine Namensänderung nach Art. 23b, 1962) ; *P. similata* (FÖRSTER, 1871) — zutreffende Beschreibung ; *P. sublaevis* SCHENCK, 1853 — zutreffende Beschreibung (♀) ; *Philanthus nigrinus* GRAVENHORST, 1807, nec. (FABRICIUS, 1798) — zutreffende Beschreibung.

Neue Fundorte : FRANKREICH : Razac-sur-l'Isle/Dordogne (Lo) ; SARDINIEN : Sorgono (Wi), Santa Giusta (Lo) ; ITALIEN : San Felice Circeo (R), Portici (S), Turin (Wa), Lavagna und Cattolica (Gr), Colli Euganei (By) ; DALMATIEN : Malinska, Krk und Portoroz (H), Split (Gx) ; MONTENEGRO : Budva (R) ; BULGARIEN : Varna (R), Haskovo (Gx), Sonnenstrand, San-

danski, Popina Luka und Melnik (Ko), Primorsko (Bl) ; URAL : Sojmonowski (Wi).

b) ssp. **picta** SMITH, 1853 — neu kombiniert !

Diese Unterart in den warmen Küstenniederungen ein gelbes Scutellum und gelblich aufgehellte Depressionen, in höheren Lagen ist sie deutlich dunkler gefärbt.

Synonym : *P. scutata* LICHTENSTEIN, 1877.

Neue Syn. : (alles dunkel gefärbte Tiere) : *P. bicarinata* PÉREZ, 1903 (BENOIST, 1960) ; *P. denisonae* (COCKERELL, 1931) und *P. denisonae* ssp. *ifranensis* (COCKERELL, 1931) — Cotype Berlin ; *P. stigmorhina* ssp. *multisticta* (COCKERELL, 1931) — zutreffende Beschreibung ; *P. praenotata* (FÖRSTER, 1871) — zutreffende Beschreibung ; *P. purpurissata* VACHAL, 1895 — bereits früher zu *P. stigmorhina* PÉREZ gestellt ; *P. stigmorhina* PÉREZ, 1895 — ♀, Lectotypus, Bordeaux - Paris ; *P. stigmorhina* var. *basalis* PÉREZ, 1895 — ♀, Lectotypus, Drôme - Paris.

Neue Fundorte : dunkles Scutellum : ALGERIEN : Cherrhell (Wa), Algier (Lo) ; MAROKKO : Mikdane/Hoher Atlas (Lo), Ifrane/Mittlerer Atlas (Lo), Imlil/, Asni (Lo), Timbouline/Mittlerer Atlas (Lo) ; PORTUGAL : Gerez (Wa), Porto (Lo) ; SPANIEN : Toledo (Wa), Ollana/Lerida (Gx), Madrid (Wa), Sils/Girona (Gx). — Gelbes Scutellum : SIZILIEN : Lentinisümpfe (Gu), Naxos-Strand/Taormina (Gu) ; PORTUGAL : Foz do Ceira (Wa) ; GIBRALTAR : Gibraltar (Lo) ; SPANIEN : Lloret de Mar und Canet de Mar (Gr, Gx), Alfantea/Huesca (Gx), Alcarra/Lerida (Gx), Alberique, El Saler und Valencia/Valencia (Gx, Wa), Pozuelo/Ciudad Real (Wa), Salvacane/Valencia (Gx), Elche/Alicante (Gx).

c) ssp. **gibba** (SAUNDERS, 1850).

Neue Fundorte : GRIECHENLAND : Stavros (Wa), Florina, Kalavrita, Olympia, Eleutheropolis und Rodopolis (Gr), Zachlorou (S), Samothrakis (Lo), Mt. Prophet Elias/Insel Kea (Be) ; KRETA : Sitia und Heraklion (S) ; TÜRKEI : Sile/Istanbul (Wa), Bilecik (Gu), Bursa und Uludag/Bursa (Lo, Wa), Camlik und Pamukkale/Denizli (Gx), Koycegiz/Mugla (Lo), Aydin und Bozdogan/Aydin (By, Lo), Kütahya und Simuv/Kütahya (By, Lo), Ürgüp/Nevşehir (Gu), Konya (Gu, S), Erdemli, Gilindire, Kizkalezi und Mut/Icel (Gu, Gx, Lo), Karatas/Adana (Lo, Wa), Antakya und Harbiye/Hatay (Gu, Gx), Urfa (Gu).

d) ssp. **damascena** MAGRETTI, 1890 — neu kombiniert !

Synonym : *P. spinolae* FRIESE, 1899.

33. **Prosopis signata** (PANZER, 1798).

a) ssp. **signata** (PANZER).

Synonyme : *P. pratensis* var. *nigri-facies* ALFKEN, 1913, nec. (BRAMSON, 1879) ; *P. pratensis* (FOURCROY, 1785, nec. MILLER, 1759).

Neues Syn. : *Philanthus bilineatus* GRAVENHORST, 1807 — zutreffende Beschreibung.

b) ssp. **berlandi** BENOIST, 1943.

Neue Fundorte : LIBYEN : Zliten/Tripolitanien (Lo) ; MAROKKO : Mogador (Lo, Wa), Fask, Tarfaya (Gx) ; SPANIEN : Lloret de Mar/Barcelona (Gr), Jerez de la Frontera/Cadiz (Wa), Espluga de Francoli/Tarragona (Gx) ; ITALIEN : Lavagna und Cattolica (Gr) ; JUGOSLAWIEN : Titov Veles/Mazedonien (Wa) ; GRIECHENLAND : Stavros (Wa), Florina, Kalavrita, Alexandropolis und Edessa (Gr), Alt-Korinth (Gu, S), Zachlorou und Athen (S) ; TÜRKEI : Istanbul (Wa), Kirikkale/Ankara (Gu), Gemlik/Bursa (Gx), Afyon und Aksehir/Afyon (Ga, Gx), Cakmak/Konya (Gx), Mut/Icel (S) ; BULGARIEN : Sonnenstrand, Sandanski und Varna (Ko) ; KAVKASUS : Murut, Araxesthal und Helenendorf (Wi), Eriwan (Wa).

34. **Prosopis trinotata** PÉREZ, 1895.

Synonym : *P. facialis* PÉREZ, 1895, nec. SCHENCK, 1875.

Neue Fundorte : SPANIEN : El Palmar und El Saler/Valencia (Gx), Elche/Alicante (Gx) ; FRANKREICH : Arles (S) ; SIZILIEN : Lago de Lentini (Wa) ; SARDINIEN : Santa Giusta (Lo).

35. **Prosopis pectoralis** (FÖRSTER, 1871).

Synonyme : *P. kriechebaumeri* (FÖRSTER, 1871) ; *P. palustris* PERKINS, 1900.

Neue Fundorte : FRANKREICH : Argelès-sur-Mer/Pyr.-Or. (Gx).

36. **Prosopis variegata** (FABRICIUS, 1798) — ♀ Lectotypus — Kopenhagen.

a) ssp. **variegata** (FABRICIUS).

Synonyme : *P. colorata* PANZER, 1805 ; *P. labiata* (FABRICIUS, 1798) (♂ Lectotypus — Kopenhagen) ; *P. variegata* var. *obscura* HÖPPNER, 1901.

Neue Syn. : *P. bipunctata* (ROSSI, 1790, nec. FABRICIUS, 1775) — zutreffende Beschreibung ; *P. brunnescens* PÉREZ, 1895 — zutreffende Beschreibung ; *Apis glabriventris* SCHRANK, 1802 — zutreffende Beschreibung ; *Apis triangulum* GMELIN, 1790 — zutreffende Beschreibung (Art. 23b).

Neue Fundorte : FRANKREICH : Forêt de Chinon/Indre-et-Loire (Gx), Isle-Jourdain/Gers (Gx), Preixan/Aude (Gx), Dieulefit, Les Lussettes und Truinas/Drôme (Gx), La Beaume/Hautes-Alpes (Gx), Digne, Revest-des-Brousses, Rouaine, Braux, Annot, Le Fugeret und La Mure/Basses-Alpes (Gx) ; KORSIKA : Calenzana (Lo) ; SARDINIEN : Siniscola (R), Santa Guista und Desulo (Lo) ; SIZILIEN : Mte. Venere und Sirinatal (Gu, S), Mte. Ziretto (S), San Martino (By) ; ITALIEN : San Felice Circeo (R), Cattolica und Lavagna (Gr), Rimini (Lo), Colli Euganei (By), MONTENEGRO : Budva (R).

b) ssp. **analis** (FABRICIUS, 1804) — neu kombiniert !

Synonyme : *P. hookeri* (COCKERELL, 1931) ; *P. variegata* var. *integra* ALFKEN, 1904.

Neue Syn. : *P. coriacea* PÉREZ, 1895 — ♀ Lectotypus, Barcelona-Paris. Die ♀♀ neigen zu starker Skulpturierung ähnlich wie bei *P. rugicollis* MORAWITZ, die ♂♂ bleiben normal gebaut.

P. rufithorax ALFKEN, 1933 — Type Zürich.

Neue Fundorte : FRANKREICH : Arles, Rhône-delta (Lo), Annot/Basses-Alpes (Gx) ; SPANIEN : IJansa, Playa de Aro und Sils/Girona (Bl, Gx), Canet de Mar und Tordera/Barcelona (Gx), Almunia, Azanuy, Fonç, Jaca und Monzon/Huesca (Gx, Lo), Almacellas, Fraga und Oliana/Lerida (Gx), Albarracín und Alcaniz/Teruel (Gx, S), Burgos (Wa), Gumiel/Burgos (Gx), Montblanch/Tarragona (Gx), Salvacane/Segovia (Gx), Bunol, Cullera, Sierra de la Atalaya, Santo Spirito, Enguera, Cerda, Torrente, Chera und Torre Baja/Valencia (Gx), Bujaraloz/Zaragoza (Gx), Chert/Castellón (Gx), Toledo (Gx), El Pardo und El Pantio/Madrid (Gx), Orihuela/Alicante (Gx), Mengibar/Jaén (Gx), Bonete/Albacete (Gx), Ronda/Málaga (Wa), Madrona/Segovia (Wa), Sierra Nevada (Wa), Niebla/Huelva (Wa) ; PORTUGAL : Lagos (Wa), Rezende (Lo), Estoril (Lo) ; MAROKKO : Tanger (Wa, Lo), Tizi-n-Zou und Mikdane/Hoher Atlas (Lo), Asni (Lo), Aguelman Sidi Ali/Mittlerer Atlas (Lo), Al Hoceima (Gx) ; CYRENAIKA : Bengasi (Lo, Z), Bersis/Tocra (Lo).

c) ssp. **meridionalis** (FÖRSTER, 1871).

Neue Synonyme : *P. variegata* var. *brevimaculata* STRAND, 1909 — Typus Berlin ; *P. effasciata* ALFKEN, 1930 — Typus Berlin ; *P. maculiscuta* ALFKEN, 1928 — Typus Berlin.

Neue Fundorte : GRIECHENLAND : Stavros und Elasson (Wa), Thermopylen, Delphi, Itea, Mykene, Korinth, Olympia und Alexandropolis (Gr), Lamia (Gr, Wa), Kalavrita (Gr, Gu, Wa), Loutraki, Athen, Alt-Korinth, Zachlorou und Kalamata (S), Drosia, Vouliagnemi und Mt. Parnass (By) ; KRETA : Sitia, Knossos und Heraklion (Gu, S) ; BULGARIEN : Sonnenstrand, Melnik und Sandanski (Ko) ; TÜRKEI : Tekirdag (Gx), Gemlik/Bursa (Gx), Bayrancı und Truva/Canakkale (Gx), Pamukkale/Denizli (Gx), Manisa (Gu), Alanya/Antalya (Gx), Meram/Konya (Gu, S), Mut/Icel (Gu, S), Antakya/Hatay (Gu, S), Urfa (Gu), Sile/Istanbul (Wa), Nicksar/Tokat (Lo), Ankara und Ayas Dagi/Ankara (Lo), Kastamonu (Lo), Amasya (Lo), 20 km südlich Artvin/Artvin (Lo), Uludag/Bursa (Lo), Havran/Balıkesir (Gu), Kusadasi/Izmir (Gu), Dinar/Denizli (By), Akcakertik und Simuv/Kütahya (Lo), Beyşehir-See, Konya und Silke/Konya (Gu, Lo, S), Aci-Gölü/Nevşehir (By), Pozanti/Adana (Ga) ; KAUKASUS : Helenendorf (Wi).

d) ssp. **maculata** ALFKEN, 1904 — Typus Berlin.

Neue Fundorte : ISRAEL : Jericho (Wi) ; PERSIEN : K. Sefid/SW-Persien (Lo).

37. **Prosopis absoluta** GRIBODO, 1894.

Neue Syn. : *P. dalmatica* ALFKEN, 1905 — Type Berlin (der Fundort liegt auf Sizilien !) ; *P. variegata* var. *obtusa* ALFKEN, 1904 — Type Berlin.

Neue Fundorte : TUNESIEN : Hammamet (Gr), Kairouan (Z) ; MAROKKO : El Hajeb (Z), Mogador (Wa), Sefrou/Moyen (Z), Tigui/Mogador (Lo), Marrakesch (Lo), O. Revavia Valley, Asni/Hoher Atlas (Lo) ; PORTUGAL : Lagos (Wa), Olhao/Algarve (Wa) ; SPANIEN : Ronda/Málaga (Wa), Niebla/Huelva (Wa).

38. **Prosopis gazagnairei** VACHAL, 1891.

Neue Fundorte : ALGERIEN : Djebel Mourdjadjo/Oran (Wa), Oran (Wi).

39. **Prosopis rugicollis** (MORAWITZ, 1874).

Neues Syn. : *P. rugicollis* var. *rufopicta* ALFKEN, 1930 — Typus Berlin.

Neue Fundorte : JUGOSLAWIEN : Prilep und Ochrid/Mazedonien (Wa) ; TÜRKEI : Amasya (Lo), Cardak/Denizli (Gu), Beysehir, Konya und Ulukislar/Konya (By, S, Wa), Urfa (Gu), Elazig (Wa) ; KAVKASUS : Araxesthal und Helenendorf (Wi), Jelissawetpol (Wa) ; RUSSLAND : Sarepta (Wi) ; N-SYRIEN : Kahr el Houssaine/Tartous (Wa) ; PERSIEN : K. Sefid/SW-Persien (Lo).

40. **Prosopis luteobalteata** DOURS, 1872.

Neue Syn. : *P. quartinae* GRIBODO, 1894 — zutreffende Beschreibung ; *P. lutea* ALFKEN, 1938 — Typen Berlin. Sollten die abweichenden Merkmale konstant sein, stellen diese ägyptischen Tiere eine eigene Unterart dar.

Neue Fundorte : ALGERIEN : Boghari (Wa), Biskra (Wa), Tadjerouna (Lo), Laghouat (Lo) ; MAROKKO : Mahiridja (Gx), Fask, Tarfaya (Gx), Zaio (Wa) ; LIBYEN : Cussabat/Tripolitanien (Lo).

41. **Prosopis excelsa** ALFKEN, 1931 — Typus Berlin.

Neuer Fundort : TÜRKEI : Urfa (Gu).

42. **Prosopis laevithorax** ALFKEN, 1924 — Typus Berlin.43. **Prosopis conformis** (FÖRSTER, 1871).

a) ssp. **conformis** (FÖRSTER).

Synonym : *P. pilosula* PÉREZ, 1903 — ♂, Lectotypus, Marseille - Paris.

Neue Fundorte : FRANKREICH : Carpentras/Vaucluse (Wa) ; SPANIEN : Albarra-cin/Teruel (Wa) ; PORTUGAL : Pinhal de Marrocos/Coimbra (Wa).

b) ssp. **niveofasciata** DOURS, 1872 — neu kombiniert !

Neue Syn. : *P. fertoni* VACHAL, 1891 — ♀, Lectotypus Hammam Bou-Hadjar — Paris ; *P. leptodactyla* PÉREZ, 1903 — zutreffende Beschreibung.

Neue Fundorte : ALGERIEN : Maison Carrée (Wa), El Kantara (Wa), Lambesa (Wi) ; TUNESIEN : Karthago (Gr, Z) ; SIZILIEN : Palermo und Mte. Ziretto (S), Taormina (Z) ; KYRENAIKA : Bengasi (Be, Z) ; LIBYEN : Sabratha/Tripolitanien (Lo) ; ÄGYPTEN : Matrah (Wa).

44. **Prosopis brachycephala** MORAWITZ, 1868.

a) ssp. **brachycephala** MORAWITZ.

Synonym : *P. giraudi* (FÖRSTER, 1871).

Neue Fundorte : ITALIEN : Bordighera (Gr) ; FRANKREICH : Montpellier (Wa) ; ANDORRA : Encamp (Wa).

b) ssp. **simā** VACHAL, 1895 — neu kombiniert !

Neue Syn. : *P. linearis* PÉREZ, 1903 — zutreffende Beschreibung ; *P. longula* PÉREZ, 1903 — zutreffende Beschreibung.

Neuer Fundort : Algir_⚡ (Wa).

45. **Prosopis brevicornis** (NYLANDER, 1852).a) ssp. **brevicornis** (NYLANDER).

Synonyme : *P. ambigua* (FÖRSTER, 1871), nec. SCHENCK, 1859 ; *P. assimilis* (FÖRSTER, 1871) ; *P. atratula* (FÖRSTER, 1871), nec. SCHENCK, 1853 ; *P. brevipalpa* (FÖRSTER, 1871) ; *P. carbonaria* (FÖRSTER, 1871) ; *P. confinis* (FÖRSTER, 1871) ; *P. discreta* (FÖRSTER, 1871) ; *P. exaequata* (FÖRSTER, 1871) ; *P. fumipennis* (FÖRSTER, 1871) ; *P. gredleri* (FÖRSTER, 1871) ; *P. imparilis* (FÖRSTER, 1871) ; *P. intermedia* (FÖRSTER, 1871) ; *P. kahri* (FÖRSTER, 1871) ; *P. medullita* (FÖRSTER, 1871) ; *P. perforator* SMITH, 1876 ; *P. pygmaea* SCHENCK, 1853 ; *P. rotundata* (FÖRSTER, 1871) ; *P. rubicola* SMITH, 1869, nec. SAUNDERS, 1850.

Neue Syn. : *P. congruens* ALFKEN, 1909, n. n. *P. cognata* PÉREZ ; *P. cognata* PÉREZ, 1903, nec. SMITH, 1879 — zutreffende Beschreibung ; *P. diplonyma* SCHULZ, 1906, n. n. *P. cognata* PÉREZ ; *P. suspecta* (FÖRSTER, 1871) — zutreffende Beschreibung.

Neue Fundorte : FRANKREICH : Longeville Plage/Vendée (Lo), Epiez-sur-Meuse und Genicourt/Meuse (Gx), Forêt de Loches/Indre-et-Loire (Gx), Grande-Résie/Haute-Saône (Gx), Crest und Petit-Paris/Drôme (Gx), La Beaume und Villevieille/Hautes-Alpes (Gx), Digne, Castellane, Rouaine, Annot, Braux, Le Fugeret, Méailles, St.-Michel-Peyresq, Allons, La Mure, Thorame-Haute und Beauvezer/Basses-Alpes (Gx) ; SERBIEN : Svetozarevo (Gx).

b) ssp. **seducta** (FÖRSTER, 1871) — neu kombiniert !

Neue Synonym : *P. brevicornis* ssp. *sardoa* NADIG, 1934 — Typus Zürich ; *P. brevicornis* var. *cypria* ALFKEN, 1928 — Typen Berlin ; *P. cypria* PITTIONI, 1950, nec. ALFKEN, 1928 — zutreffende Beschreibung.

Neue Fundorte : CYRENAIKA : Bengasi (Wa) ; ALGERIEN : Oran und Bone (Wa) ; MAROKKO : Mogador (Wa), Timbouline/Mittlerer Atlas (Lo), Imlil/Asni (Lo), Mikdane und O. Reraria/Hoher Atlas (Gx, Lo) ; PORTUGAL : Lagos, Monchique und Olhao/Algarve (Wa), Almada/Lissabon (Lo) ; SPANIEN : Castelldefels (R), Sils und S. Hilario/Gerona (Gx), Lerida und Banos de S. Vicente/Lerida (Gx), Alfantega, Azanuy und Fonz/Huesca (Gx), Villafraanca del Panades/Barcelona (Gx), Ronda/Malaga (Wa), Lloret de Mar/Barcelona (Gr), Jerez de la Frontera/Cadiz (Wa), Madrona/Segovia (Wa), Sierra Nevada (Wa), Niebla/Huelva (Wa), Alcaniz/Teruel (Gx), Navalon de Arriba, Alberique und Enguera/Valencia (Gx) ; FRANKREICH : Razac-sur-l'Isle/Dordogne (Lo), Juan-les-Pins/Alpes-Mar. (Gx), Ste-Baume/Var (Gx) ; KORSIKA : Calenzano und Vivario (Lo) ; SARDINIEN : Siniscola (R), Sassari und Iglesias (Lo) ; SIZILIEN : Mt. Venere, Sirinatal, Mte. Ziretto und Naxos-Strand (Gu, S), Mt. Ätna (Lo), Taormina (Be) ; ITALIEN : San Felice Circeo (R), Rapallo (H), Lavagna und Cattolica (Gr), Ravenna (Wa), Val de Varej/Abruzzen (Lo) ; DALMATIEN : Portoroz, Krk, Piran und Malinska (H), Hvar (Gu), Split (Gx, S), Insel Brac Supetar (Gx) ; MONTE-NEGRO : Budva (R) ; GRIECHENLAND : Stavros und Rhodos (Wa), Florina, Alexandropolis, Elevationopolis, Kilkis, Edessa, Drama, Rodopolis, Korinth, Kastoria und Lamia (Gr), Delphi und Kalavrita (Gr, Wa), Olympia (Gr, S), Alt-Korinth und Zachlorou (Gu, S), Chelmos und Loutraki (S), Sparta (Bl), Samothrakis (Lo) ; KRETA : Sitia und Heraklion (Gu, S) ; BULGARIEN : Zlatny Pljassatzl (Gu), Varna (Gx), Nessebar (Bl, Ko), Sonnen-

strand, Sandanski und Melnik (Ko); TÜRKEI: Tekirdag (Gx), Sile und Istanbul/Istanbul (Wa), Kastamonu (Lo), Ankara, Beynam, Dikmen und Kavaklidere/Ankara (Lo), Boz Tepe/Trabzon (Be), Amasya (Lo), Gemlik und Uludag/Bursa (Gx, Lo), Pamukkale/Denizli (Gx), Efes/Izmir (Gx), Koycegiz/Muglia (Lo), Alanya/Antalya (Gx), Akcakertik, Gediz und Simuv/Kütahya (Lo), Beysehir, Karapinar, Konya und Meram/Konya (By, Gu, S), Kayseri (Gu), Ürgüp/Nevsehir (Gu), Mut, Namrun und Silifke/Icel (Gu, Gx, S), Ciftehan/Adana (Lo), Antakya, Harbiye und Samandag Hatay (Gu, Gx, S), Urfa (Gu); KAUKASUS: Helenendorf und Araxesthal (Wi).

c) ssp. **syriaca** ALFKEN, 1936 — Typen Berlin — neu kombiniert !

Neues Syn.: *P. sinaitica* ALFKEN, 1938 — Typus Berlin.

Neuer Fundort: ÄGYPTEN: Sakkarah (Wa).

d) ssp. **glacialis** (MORAWITZ, 1872) — neu kombiniert !

Verbreitung: hochalpin.

46. **Prosopis puncta** (FÖRSTER, 1871) — Type München.

Neue Fundorte: DALMATIEN: Split und Lesina (Wa), Hvar (Gu), Dubrovnik (Lo); GRIECHENLAND: Stavros und Alexandropolis (Wa), Samothrakis (Lo); BULGARIEN: Varna (R); TÜRKEI: Antakya/Hatay (Gu, S), Uludag/Bursa (Lo), Karatas/Adana (Lo).

47. **Prosopis rubicola** (SAUNDERS, 1850).

Synonyme: *P. decolorata* PÉREZ, 1903; *P. versicolor* (SAUNDERS, 1850).

Neue Syn.: *P. rectanguliceps* ALFKEN, 1928 — Typen Berlin; *P. rufocincta* WALKER, 1871 — zutreffende Beschreibung.

Neue Fundorte: FRANKREICH: Arcachon (Wa), Vieux-Boucau/Landes (Gx); das ♀ von Saint-Martin-de-Londres/Hérault (LECLERCQ, 1964, p. 60) ist *P. gibba*!; ITALIEN: Antonimina (Wa); DALMATIEN: Ploce (Wa); MAZEDONIEN: Titov Veles (Wa); GRIECHENLAND: Rodopolis und Elasson (Wa); TÜRKEI: Konya (By).

48. **Prosopis duckei** ALFKEN, 1904.

Neue Fundorte: ITALIEN: Val Pellice und Val d'Angrogna/Alpi Cozie (Lo); MONTENEGRO: Budva (R); DALMATIEN: Malinska (H); BULGARIEN: Sandanski und Sonnenstrand (Ko); TÜRKEI: Ciftehan/Adana (Lo).

49. **Prosopis styriaca** (FÖRSTER, 1871).

Synonyme: *P. styriaca* var. *nigroclypeata* ALFKEN, 1913; *P. tristis* FREY-GESSNER, 1900, nec. DALLA TORRE, 1877.

Neue Fundorte: FRANKREICH: d'Annot au Fugeret, Méailles, St.-Michel-Peyresq und Thorame-Haute/Basses-Alpes (Gx); GRIECHENLAND: Kalavrita (Wa); BULGARIEN: Sonnenstrand und Sandanski (Ko), Sliven/Karandila (S); TÜRKEI: Kastamonu (Lo), Mut und Namrun/Icel (Gu, Wa).

50. **Prosopis clypearis** SCHENCK, 1853.

Synonyme: *P. blanda* (FÖRSTER, 1871); *P. floricola* (FÖRSTER, 1871); *P. clypearis* var. *genimaculata* STRAND, 1909; *P. opaca* (FÖRSTER, 1871).

Neue Syn.: *P. angulata* SMITH, 1853 — zutreffende Beschreibung; *P. moniliata* (FÖRSTER, 1871) — zutreffende Beschreibung; *P. sicula* (FÖRSTER, 1871) — zutreffende Beschreibung; *P. subopaca* PÉREZ, 1905 — zutreffende Beschreibung.

Neue Fundorte: CYRENAIKA: Wadi Glaa (Lo); MAROKKO: Imlil/Asni (Lo), Timbouline/Ifrane (Lo), O. Revavia Valley/Asni (Lo); PORTUGAL: Monchique/Lagos (Wa), Traparia (Wa), Lissabon (Lo); SPANIEN: Ronda/Málaga (Wa), Mallorca (Wa), Alfantea/Huesca (Gx), Banos de S. Vicente/Lerida (Gx), Canet de Mar und Lloret de Mar/Barcelona (Gr, Gx), Lorca/Murcia (Gx), Terrateig/Valencia (Gx); FRANKREICH: Arcachon/Gironde (Gx), d'Annot au Fugeret, St.-Michel-Peyresq, Thorame-Haute und Castellane/Basses-Alpes (Gx); KORSIKA: Cap Corse/Nonza, Vivario und Calenzana (Lo); SARDINIEN: Siniscola (R), Desulo (Lo); SIZILIEN: Naxos-Strand, Mte. Venere, Sirinatal und Mte. Ziretto (Gu, S), Catania (By); ITALIEN: San Felice Circeo (R), Portici (By, S), Noli (S), Lavagna, Cattolica und Ancona (Gr); DALMATIEN: Dubrovnik (Lo), Rudine/Insel Lesina (Wi), Insel Brac Supetor und Ugljan (Gx); MONTENEGRO: Budva (R); GRIECHENLAND: Delphi, Korinth und Olympia (Gr), Kalavrita (Gr, Wa); KRETA: Sitia (Gu), Heraklion (S).

51. *Prosopis lineolata* SCHENCK, 1859.

a) ssp. *lineolata* SCHENCK.

Synonyme: *P. cretica* STRAND, 1915; *P. inaequalis* (FÖRSTER, 1871); *P. lineolata* var. *nigri-facies* ALFKEN, 1913, nec. (BRAMSON, 1879).

Neue Fundorte: ALGERIEN: Algerien (Wa); SPANIEN: Pons/Lerida (Gx), Soria (Wa), Salvacane/Cuenca (Gx), Toledo (Wa), Ronda/Málaga (Wa), Sils/Gerona (Gx), Albarracin/Teruel (Wa); FRANKREICH: Rasac-sur-l'Isle/Dordogne (Lo), Saillans/Drôme (Gx), Digne, Annot und Rouaine/Basses-Alpes (Gx); DALMATIEN: Insel Brac Supetar (Gx); MONTENEGRO: Budva (R); GRIECHENLAND: Florina, Olympia, Korinth, Delphi, Eleutheropolis und Alexandropolis (Gr), Stavros (Wa), Kalavrita (Gr, Wa), Sparta (S), Larissa (Gx), Zachlorou (Gu, S), Samothrakis (Lo); KRETA: Knossos und Sitia (S); BULGARIEN: Varna (R), Nessebar (Bl, Ko), Sandanski und Sonnenstrand (Ko), Kalotina (Gx); TÜRKEI: Truva/Canakkale (Gx), Camlik/Denizli (Gx), Izmir (Ko), Ankara und Beynam/Ankara (Lo), Ispir/Erzurum (Lo), Akcakertik und Kütahya/Kütahya (By, Lo), Konya (Gu, S), Namrun/Icel (S), Ciftehan/Adana (Lo, Wa), Antakya, Harbiye und Osmaniye/Hatay (Gx, S, Wa); USSR: Gagra/Gruzia (Ko); KAUKASUS: Helenendorf (Wi); ISRAEL: Mt. Carmel (Lo); PERSIEN: K. Sefid/SW-Persien (Lo).

b) ssp. *rudis* PITTIONI, 1950.

Verbreitung: Zypern.

VII. Untergattung: *Mehelyana* SANDHOUSE, 1943

52. *Prosopis friesei* ALFKEN, 1904.

Neue Fundorte: GRIECHENLAND: Zachlorou (leg. S, coll. Wa); JUGOSLAWIEN: Treskaschlucht/Mazedonien (By); RUMÄNIEN: Herkulesbad (Wa).

VIII. Untergattung : *Lambdopsis* MEHELY, 193553. *Prosopis annularis* (KIRBY, 1802).

Synonyme : *P. cervicornis* COSTA, 1858 ; *P. compar* (FÖRSTER, 1871) ; *P. dilatata* (KIRBY, 1802) ; *P. distans* EVERSMAAN, 1852 ; *P. oculata* (FÖRSTER, 1871) ; *P. schencki* (FÖRSTER, 1871) ; *P. smithii* (FÖRSTER, 1871) ; *P. strigulosa* (COSTA, 1884) ; *P. varians* SPINOLA, 1806.

Neues Syn. : *P. consobrina* SCHENCK, 1874 — zutreffende Beschreibung.

Neue Fundorte : PORTUGAL : Oliveira de Bairro (Wa), Cadima (Gx) ; SPANIEN : Azanuy/Huesca (Gx) ; FRANKREICH : Vassimont-Sommesous/Marne (Gx), Grande-Résie/Haute-Saône (Gx), Crest und Dieulefit/Drôme (Gx), Barcelonnette, St.-Michel-Peyresq, Thorame-Haute, Allons und Entrevaux/Basses-Alpes (Gx), La Beaume/Hautes-Alpes (Gx) ; KORSIKA : Cap Corse/Nonza (Lo) ; ITALIEN : Lavagna und Cattolica (Gr) ; DALMATIEN : Krk, Portoroz und Malinska (H) ; GRIECHENLAND : Stavros (Wa) ; BULGARIEN : Sonnenstrand und Sandanski (Ko) ; TÜRKEI : Abant/Bolu (Gx), Samandag/Hatay (Gx).

54. *Prosopis rinki* GORSKI, 1852.

Synonyme : *P. clathrata* (THOMSON, 1870) ; *P. gerstaeckeri* HENSEL, 1870 ; *P. immaculata* (FÖRSTER, 1871).

55. *Prosopis pfankuchi* ALFKEN, 1919.

Neue Fundorte : FRANKREICH : Grande-Résie/Haute-Saône (Gx) ; BAYERN : Starnberg (Wa).

56. *Prosopis crassana* n. n. *P. polita* (FÖRSTER, 1871, nec. SCHENCK, 1853).

Neue Fundorte : SCHWEIZ : Zizers/Rheinauen (Z) ; BULGARIEN : Sandanski und Sonnenstrand (Ko), Nessebar (Wa) ; TÜRKEI : Sile (Wa).

57. *Prosopis euryscapa* (FÖRSTER, 1871).

a) ssp. *euryscapa* (FÖRSTER).

Synonym : *P. rimosa* (FÖRSTER, 1871).

Neue Fundorte : ITALIEN : Cattolica (Gr), Rimini (Lo) ; DALMATIEN : Piran und Portoroz (H), Split (Gx) ; MONTENEGRO : Budva (R) ; GRIECHENLAND : Florina, Loutraki, Kilkis, Drama, Alexandropolis und Edessa (Gr), Stavros und Elasson (Wa), Olympia (Gr, S), Alt-Korinth (S) ; MAZEDONIEN : Prilep (Wa) ; BULGARIEN : Sonnenstrand, Nessebar und Sandanski (Ko), Varna-Konesco (Gx) ; TÜRKEI : Bandirma-Erdek/Balikesir (Gx), Tekirdag (Gx), Selimpasa, Istanbul und Sile/Istanbul (Gx, Wa), Beysehir/Konya (Wa), Cardak/Denizli (Gu).

b) ssp. *spilota* (FÖRSTER, 1871).

Synonyme : *P. discophora* VACHAL, 1895 ; *P. masoni* SAUNDERS, 1894.

Neues Syn. : *P. geniculata* (FÖRSTER, 1871) — zutreffende Beschreibung.

Neue Fundorte : ÄGYPTEN : Sakkarah (Wi) ; ALGERIEN : Rivet (Lo), Oran (Wi) ; TUNESIEN : Tunis (Wi) ; MAROKKO : Lavache (Wa) ; PORTUGAL : Olhao/

Algarve (Wa) ; SPANIEN : Jerez de la Frontera/Cadiz (Wa), Malaga und Ronda/Malaga (Ga, Wa), Orba/Alicante (Gx), El Saler, Terrateig, Torre Beja, Luchente, Cerda und Montserrat/Valencia (Gx), Madrona/Segovia (Wa), Benifar, Monzon, Azanuy und Fons/Huesca (Gx), Lloret de Mar/Barcelona (Gr), Castelldefels, Playa de Aro und Puerto de la Selva/Gerona (Bl, Gx, R), Artieda/Navarra (Gx), San Servera/Mallorca (R) ; FRANKREICH : Tumial/Morbihan (Gx), Longeville Plage/Vendée (Lo), Beziers/Hérault (Gx) ; ITALIEN : Noli/Ligurien (S).

58. *Prosopis scutellata* SPINOLA, 1838.

Synonyme : *P. scutellata* var. *connexa* ALFKEN, 1939 ; *P. scutellata* var. *obscorella* ALFKEN, 1939 ; *P. persica* ALFKEN, 1904.

Neue Syn. : *P. asiaeminoris* STRAND, 1921 — Type Eberswalde (D.E.I.) ; *P. breviventris* (FÖRSTER, 1871, nec. SCHENCK, 1853) — Type München ; *P. pici* VACHAL, 1899 — zutreffende Beschreibung.

Neue Fundorte : GRIECHENLAND : Olympia, Lamia, Thermopylen, Delphi, Drama und Korinth (Gr), Stavros (Wa) ; MAZEDONIEN : Prilep und Titov Veles (Wa) ; BULGARIEN : Sandanski (Ko) ; TÜRKEI : Ankara (Lo), Efes/Izmir (Gx), Cardak/Denizli (Gu), Beysehir, Konya und Meram/Konya (Gu, S), Mut/Icel (Gu, S), Antakya und Osmaniye/Hatay (Ga, Gu, S), Urfa (Gu) ; KAVKASUS : Araxesthal (Wi) ; SYRIEN : Hama (Ga).

ZUSAMMENFASSUNG

Der Gattungsname *Prosopis* wird durch Trennung der unklaren LATREILLE'schen Festlegung fixiert : *Prosopis* (Typusart *Apis annulata* L.) und *Hylaeus* = *Halictus* (Typusart *Apis quadricincta* F.).

23 aussereuropäische *Prosopis*-Arten mussten als Homonyme umbenannt werden.

58 Arten konnten für die Westpaläarktis aufgestellt werden, 18 Unterarten wurden neu kombiniert, 77 Namen neu synonymisiert. 2 Namen mussten umbenannt werden : *P. cypricola* n. n. *P. dimidiata* (PITTIONI, 1950), nec. (PERKINS, 1899) und *P. crassana* n. n. *P. polita* (FÖRSTER, 1871, nec. SCHENCK, 1853). Neu beschrieben wurden *P. adriatica*, *P. xanthopoda* ssp. *mendiba* und *P. difformis* ssp. *hispanica*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Entomologie Hymenoptera](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [0190](#)

Autor(en)/Author(s): Warncke Klaus

Artikel/Article: [Beitrag zur Systematik und Verbreitung der Bienengattung Prosopis F. in der Westpaläarktis \(Hymenoptera, Apoidea, Colletidae\) - Bulletin des Recherches agronomiques de Gembloux 5 745-768](#)